



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Motion der SP-Fraktion: Wiederholung Abstimmung  
Unternehmenssteuerreform II**

**Autor/in:** [Christine Koch](#)

**Mitunterzeichnet von:** Baumann, Brassel, Bühler, Dambach, Giger, Halder, Helfenstein, Huggel, Joset, Küng, Meschberger, Rüegg, Schweizer Kathrin, Schweizer Hannes und Würth

**Eingereicht am:** 14. April 2011

**Bemerkungen:** --  
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Es waren gerade mal 19'752 Stimmen, die bei der Abstimmung über die Unternehmenssteuerreform II den Unterschied machten. Mit einem Ja-Anteil von 50,5 Prozent segneten die Schweizer Stimmbürger im Februar 2008 das umfangreiche Steuerpaket ab, welches eine deutliche Entlastung der steuerlichen Belastung von Unternehmen brachte.

In den Abstimmungsunterlagen, welche der Bund im Vorfeld der Abstimmung zur Verfügung stellte, wurde von Einnahmen-Ausfällen von ca. 80 Millionen Franken gesprochen. Mittlerweile ist man in Bern "klüger" geworden und erwartet Einnahmeausfälle, welche gar in die Milliarden gehen könnten.

Neben anderen Kreisen ist auch der Regierungsrat des Kantons Zürich zum Schluss gekommen, dass der Stimmbürger falsch informiert wurde und verlangt eine Wiederholung der Abstimmung. Entsprechend wird beantragt:

**Die Regierung des Kantons Baselland setzt sich in geeigneter Form dafür ein, dass die eidgenössische Abstimmung zur Unternehmenssteuerreform II wiederholt wird und dass dannzumal die Stimmbürger über die richtigen Zahlen informiert werden.**